

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 28 (1941)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dass die betr. Lehrperson oder der betr. Inspektor erst auf Ende des Schuljahres zurückzutreten habe.

An das Departement soll auch eine Eingabe erfolgen wegen der Ferienabzüge gegenüber Militärdienstleistenden Lehrern. Eine Umschau in andern Kantonen wird hier Grundlagen schaffen, auf denen die Verhandlungen fussen werden.

Der kantonale Lehrerturnverein führte in Sörenberg einen sehr gut besuchten Skikurs durch. Ebenso wurde bei Gerliswil ein Eislaufkurs abgehalten.

Die Arbeitslehrerinnen des Kantons behandelten in ihrer Jahresversammlung am 27. Januar in Luzern sehr wichtige wirtschaftliche Probleme. Von kompetenter Stelle aus Bern musste festgestellt werden, dass ein grosser Teil unserer Frauen und Töchter es nicht mehr versteht, Socken richtig zu flicken, so dass die Soldaten auf Märschen unter diesem Unvermögen schwer leiden und dem Gesundheitswesen unserer Armee schwerer Schaden zugefügt wird. Auch ein Zeichen der Zeit! Diese recht betrübliche Tatsache wurde dem F. H. D. zur Weitergabe bekanntgemacht. „Was die Lehrerinnen besonders freute, war die Mahnung zum Flickunterricht in den Arbeitsschulen, musste doch zuerst eine Zeit der Not kommen, bis gewisse Kreise zu Stadt und Land dies wieder begreifen lernten.“

H. H. Can. Prof. Dr. B. Frischkopf, Erziehungsrat in Luzern, der hervorragende Theologie-

professor, Prediger und Kulturförderer, konnte die Vollendung seines 60. Lebensjahres, Herr Sekundarlehrer Vinzenz Meyer-Steger in Buttisholz seinen 70., Herr alt-Sekundarlehrer und Bezirksinspektor Xaver Süess, Gisikon, seinen 80. Geburtstag begehen. Wir gratulieren herzlich!

Auf Ende 1941 treten vom Schuldienste zurück: Herr Inspektor Wüest, Luzern, die Kollegen Anton Ehrler in Luzern, Xaver Gilli in Reiden und Sekundarlehrer Steffen in Sempach.

In Beromünster starb der ehemalige Schulinspektor des Kreises Rothenburg I, H. H. Chorherr Vinzenz Ambühl, früher Pfarrer in Eschenbach. — In Horw schloss seine Augen für das irdische Leben Lehrerjubililar Franz Xaver Grossmann. Fast 60 Jahre wirkte er in Horw. — In Luzern starb Herr Rektor Max Probst. Er war eine sehr tüchtige Kraft und wirkte 28 Jahre lang als ausgezeichnete Handelslehrer, seit 1933 verdienstvoll als Leiter der kant. Real- und Handelsschule.

Glarus. Die Schulgemeinde Oberurnen wählte an die Oberschule den derzeitigen Stellvertreter, Gerold Schwitter jun., von Näfels, der während einigen Wochen an der betreffenden Lehrstelle als Vikar amtierte. Dem Nachfolger von Herrn Lehrer Stucki Hermann sel. wünschen wir recht guten Erfolg im neuen Wirkungskreis zum Segen der Jugend.

r.



BRAUSE

FEDERN

für Schule und Beruf

Brause & Co. Jserlohn

Federmuster u. Prospekte kostenlos durch: Ernst Jngold + Co., Herzogenbuchsee

Stellenvermittlung

8. Nachfrage. Ein junger Mittelschullehrer der Diaspora, der kürzlich in Germanistik und Ge-

schichte doktoriert hat, sucht eine Lehrstelle oder Stellvertretung an einer Mittel- oder Sekundarschule. Er interessiert sich auch für Privatlehrstellen. Adresse bei der Schriftleitung.



Schutzmarke
„Eiche“

Schulmaterialien

Schulhefte, unsere Spezialität aus eigener Fabrikation
Schriftreformfedern Brause, Soenneken, Heintze & Bl.
Zeichenpapiere weiss und farbig
Mal- und Zeichenartikel
Reissbretter, Reisszeuge
Lehrmittel und Physikalien
Schulbilder über alle Unterrichtsgebiete
Wandtafeln und Zubehörmaterialien

Für Sie unverbindliche Offerten, Mustervorlage und Beratung durch :

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf — Fabrikation und Verlag

In der Schule

oder überall, wo viele Menschen beisammen sind, ist hauptsächlich in den Uebergangsmonaten erhöhte Vorsicht vor Erkältungskrankheiten am Platze. Mund und Rachen sind die Eingangspforten für Krankheitserreger aller Art. Suchen Sie sich deshalb vor Ansteckung zu schützen, indem Sie hin und wieder eine Formitrol-Pastille im Munde zergehen lassen. Formitrol enthält als wirksamen Bestandteil Formaldehyd, das dem Speichel eine deutliche, bakterizide Wirkung verleiht.

FORMITROL

eine Schranke den Bazillen!

Lehrern, die Formitrol noch nicht kennen, stellen wir gerne Muster und Literatur zur Verfügung.

Dr. A. Wander A.G., Bern

Die Schweiz im Weltbrand

Gonzague de Reynold

Die Lebensfrage der Eidgenossenschaft

128 Seiten. Broschiert Fr. 3.40

Der bekannte westschweizerische Autor Gonzague de Reynold deutet in seinem neuen Werke die Grundlagen, die die Existenz unseres Staates garantieren; er zeigt aber zugleich auch unsere Aufgaben und Pflichten im europäischen Raume; denn die Zukunft fordert von uns die Tat: Die neue Zeit betritt man offenen Blickes, man erobert sie und schafft sich einen Platz darin mit den Worten: „Hier bin ich!“ Nur so werden wir bestehen.

Dieses aufschlussreiche, zielgebende Werklein wird, wie schon die vorliegende französische Ausgabe „La Suisse est devant son destin“ dank seiner Aktualität das Interesse weiter Kreise wecken.

In allen Buchhandlungen oder direkt beim
VERLAG OTTO WALTER AG OLTEN

Günstige Gelegenheit!

Stark verbilligt zu verkaufen das Prachtwerk von P. de Valliere:

TREUE UND EHRE

Dieses Werk behandelt in einzigartiger Weise die Geschichte der Schweizer in fremden Diensten. Vollkommen neues Exemplar.

Interessenten belieben sich zu melden an **Chiffre 2380, Verlag der „Schweizer Schule“, Olten.**

Werbet für die „Schweizer Schule“



Die unübertroffene
Privat-Schreibmaschine!
Für jeden erschwinglich.

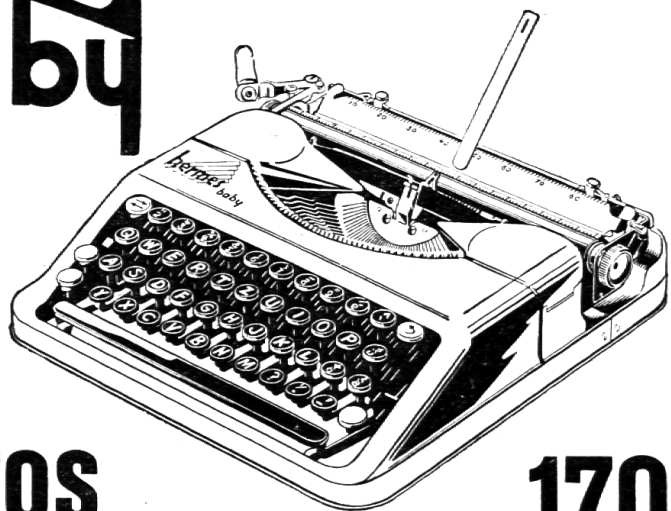
Prospekte durch die Generalvertretung

A. Baggenstos

Waisenhausstraße 2 Telephon 56694 **Zürich**

Ein Paillard-Produkt

Schweizer-Fabrikat



Fr. **170**

Geographie-Wettbewerb 1942

des Schülerkalenders „MEIN FREUND“

Lösung:	2. Schillerstein	4. Hohle Gasse	6. Telldenkmal
1. Treib	3. Rütli	5. Telskapelle	7. Bundes-Archiv

Resultate der Verlosung:

Notarielle Beurkundung:

Der unterzeichnete, öffentliche Notar des Kantons Solothurn, Dr. Viktor Glutz, beurkundet anmit, unter Beigabe des Dienstsiegels, daß unter seiner Aufsicht die Verlosungskommission die Ziehung für den Geographiewettbewerb 1942 im Schülerkalender „Mein Freund“, nach den im Kalender publizierten Bedingungen und unter einwandfreier Voraussetzung getätigt hat. Er beurkundet ferner, daß an dieser Verlosung folgende Nummern und Besitzer des Schülerkalenders Preise gewonnen haben:

1. Preis 1 „Condor“-Fahrrad: Nr. 573, Paul Stadler, Jonschwil.
2. Preis 1 „Hohner“-Handharmonika: Nr. 28414, Heinrich Bissegger, Frauenfeld.
3. Preis 1 „Ihagee“-Fotoapparat: Nr. 12356, Rosa Fuchs, Nd. Steinmaur (Zch.).
4. Preis 1 „Eterna“-Uhr: Nr. 8804, Otto Meyer, Courtaman.
5. Preis 1 Paar „Homag“-Skis: Nr. 20993, Leo Würsch, Killwangen.
6. Preis 1 Füllhalter: Nr. 25426, Emil Zähler, Zell (Luzern).
7. Preis 1 „Odo“-Regenmantel: Nr. 27167, Willi Gruber, Tiefenkaasel.
8. Preis 1 „Certo-Box“-Kamera: Nr. 22226, Franz Glaus, Ricken.
9. Preis 1 „Kern“-Reißzeug: Nr. 27608, Max Pulfer, Amriswil.
10. Preis 1 Paar „Pertutti“-Schlittschuhe: Nr. 1017, Judith Fink, Niedersommeri.

Die 90 Trostpreise verteilen sich nach dem Los auf folgende Gewinner:

Josef Mennel, Küßnacht (Schwyz). — Marie Wicki, Escholzmat (Luzern). — Albert Huber, Wittenbach (St. Gallen). — Heinrich Gall, Bäretswil (Zürich). — Rudolf Regli, Altdorf (Uri). — Ernst Solenthaler, Flawil (St. Gallen). — Alfons Weber, Weggis (Luzern). — Anton Kälin, Einsiedeln. — Rose-Marie Bertschi, Lupfig (Aargau). — Hansrolf Künzli, Zürich 3. — Ernst Horber, Tänikon (Thurgau). — Albert Breitenmoser, Zürich 3. — Albert Roos, Lichtensteig (St. Gallen). — Hans Williger, Beinwil (Aargau). — Rita Büßer, Bazenheid (St. Gallen). — Josef Kohler, Leuggern (Aargau). — Rudolf Schmid, Wildhaus (St. Gallen). — Rene Gerwer, Bremgarten (Aargau). — Otto Egloff, Niederrohrdorf (Aargau). — August Zimmermann, Tegerfelden (Aargau). — Paul Weber, Wilderswil (Bern). — Anton Aebischer, Täfels (Freiburg). — Rudolf Styner, Vordemwald (Aargau). — Henri Allenspach, Mörschwil (St. Gallen). — Andreas Bühlmann, Röserswil (Luzern). — Peter Pfister, Tuggen (Schwyz). — Silvia Baumgartner, Ettenhausen (Thurgau). — Elisabeth Allemann, Dietikon (Zürich). — Josef Kluser, Montlingen (St. Gallen). — Hans Müller, Tegerfelden (Aargau). — Vreni Berger, Riedt-Erlen (Thurgau). — Pius Zehnder, Cham (Zug). — Therese Wobmann, Thalwil (Zürich). — Trudi Weber, St. Gallen. — Paul Keller, Züberwangen (St. Gallen). — Armin Weber, Eschenez (Thurgau). — Irma Lehner, St. Gallen O. — Jakob Graf, St. Gallen. — Hermann Lindauer, Arth (Schwyz). — Josef Küttel, Seewen (Schwyz). — Alice Lautenschlager, Wil 9 (St. Gallen). — Emma Mätzler, Berneck (St. Gallen). — Karla Burkard, Rüstenschwil (Aargau). — Bernhard Wyß, Füllbach (Sol.). — Erika Müller, Boswil (Aargau). — Pius Diethelm, Arbon (Thurgau). — Oswald Amacker, Salgesch (Wallis). — Josef Lötscher, Marbach (Luzern). — Rita Thaler, Zürich 11. — Paul Kupferschmid, Ufhusen (Luzern). — Josef Estermann, Menznau (Luzern). — Wilhelm Mettler, Wilen (St. Gallen). — Hugo Hilfiker, Zürich 3. — Willi Steiner, Liesberg (Bern). — Emil Büchel, Ruggell (Liechtenstein). — Aldo Basella, Chur (Graubünden). — Werner Meister, Dachsen (Zürich). — Hedi Nützi, Zürich 4. — Walter Wildisen, Sarnen (Obw.). — Rita Würmli, Güttingen (Thurgau). — Marie Stäger, Villmergen (Aargau). — Paul Fäbber, Baar (Zug). — Alex Fritz, Steinach (St. Gallen). — Erwin Stambach, Reichenburg (Schwyz). — Margrit Hafner, Winterthur. — Heinz Kaufmann, Zug. — Ruedi Schmid, Basel. — Heidi Fuglistaller, Zürich 2. — Alois Schäfler, Gobsau (St. Gallen). — Othmar Kuhn, Bünzen (Aargau). — Roland Murmann, Visp. — Josef Decurtins, Disentis. — Margrit Wiederkehr, Dietikon (Zürich). — Emil Caironi, Zürich 4. — Paul Döring, Zürich 10. — Maria Villiger, Sins (Aargau). — Albert Bucher, Hochdorf (Luzern). — Paul Riedweg, Cham (Zug). — Alice Beerli, Horn (Thurgau). — Josef Brühlhart, St. Antoni (Frbg.). — Zita Pfister, Goldingen (St. Gallen). — Beda Hörler, Schlatt (Appenzell). — Margrith Allemann, Attiswil (Bern). — Franz Binz, Nd. Erlinsbach (Solothurn). — Roland Muri, Zürich-Seebach. — Lina Bruhin, Nuolen (Schwyz). — Josef Schorm, Seewen (Schwyz). — Martin Schocher, Pontresina. — Ernst Moll, Alpnach-Stad (Obwalden). — Gregor Meier, Schönenwerd (Solothurn).

Olten, den 24. Januar 1942.

Der öffentliche Notar:
Dr. V. Glutz.

Auch dieses Jahr haben fast alle Teilnehmer des Geographie-Wettbewerbes richtige Lösungen eingesandt; doch ist es leider nicht möglich, alle zu belohnen. Auch hier gilt: nüd lugg loh gwünnt! Vielleicht winkt das Glück im nächsten Jahr!

Verlag Otto Walter A.-G., Olten.

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

Éliches für Qualitätsdrucke
SCHWITTER A.G.
BASEL / ZÜRICH

Zu verkaufen
eine

Copierpresse

Grösse zirka 30 x 30 cm, mit
Eisenspindel und Messing-
gewind — Preis Fr. 10.—

Offerten unter Chiffre 2718
(Schweizerschule) an Verlag
Otto Walter A.-G., Olten

Ausstopfen

von Tieren für Unterrichtszwecke.
Lidern von Fellen. Anfertigung
moderner **Pelzwaren**.

M. Layritz, Biel 7, Dählenweg 15.



Berücksichtigt
die Inserenten der „Schweizer Schule“

Offene Lehrstelle

Auf Ostern 1942 ist an der **Handels-
abteilung der Kantonsschule Luzern** die
Stelle eines Handelslehrers
neu zu besetzen.

Bewerber mit Befähigung zum Unterricht
im Englischen oder Französischen auf der
Unterstufe werden bevorzugt.

Die Bewerber haben vor der Anmeldung
auf dem Rektorate der Real- und Handels-
schule schriftlich Auskunft über die einzu-
reichenden Ausweise und die Anstellungs-
verhältnisse einzuholen.

Die Anmeldungen sind bis zum 28.
Februar 1942 schriftlich an das Erziehungs-
departement des Kantons Luzern zu richten.

Luzern, den 6. Februar 1942.

Das Erziehungsdepartement
des Kantons Luzern



Verkehrsschule St. Gallen

Anmeldungen bis spätestens 1. März

Aufnahmeprüfung: Anfangs März 1942

Beginn der Kurse: Ende April 1942

Programm auf Verlangen